

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: Tib. Veturius Sempronianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201340</p>
---	---

Beschreibung

Die Schwurszene erscheint auf Goldmünzen während des 2. Punischen Krieges. - Nach RRC 266 ist der Münzmeister wahrscheinlich der Sohn von T. Veturius Gracchi f. Sempronianus, dem Augur des Jahres 174 v. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste des Mars mit korinthischem Helm nach r. L. das Wertzeichen X.
Rückseite: Schwurszene. Zwei Krieger einander gegenüberstehend, zwischen ihnen kniet ein Mann mit einem Ferkel, das die Krieger mit ihren Schwertern berühren. Beide Krieger halten einen Speer, der r. ist unbärtig, der l. bärtig.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.93 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	137 v. Chr.
	wer	Tiberius Veturius Sempronianus
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 234,1..